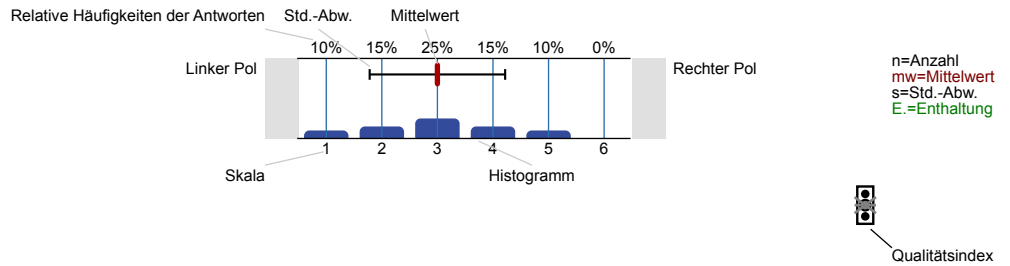


## Legende

Frage-  
text



Erklärung der Ampelsymbole

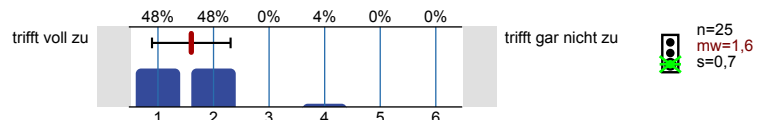
Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.

Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.

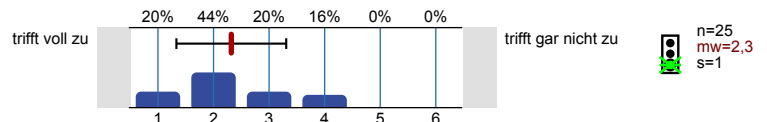
Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

### 1. Lernerfolg und Kompetenzerwerb

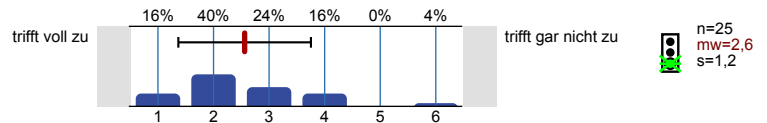
1.1) Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.



1.2) Ich kann mein erworbenes Wissen auf verschiedene Aufgabenstellungen anwenden.

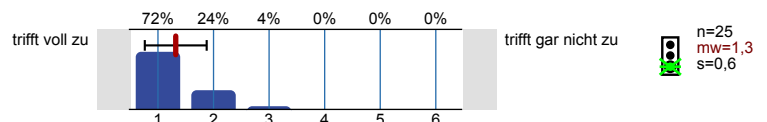


1.3) Ich habe meine Fähigkeiten im Problemlösen verbessert.

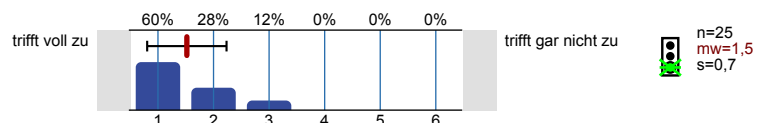


### 2. Allgemeine Lehrkompetenz

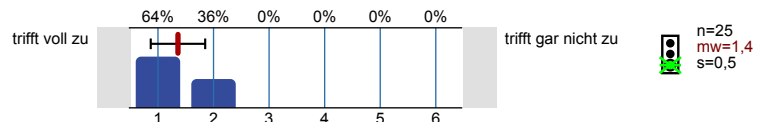
2.1) Die Lehrperson kann die Inhalte verständlich erläutern.



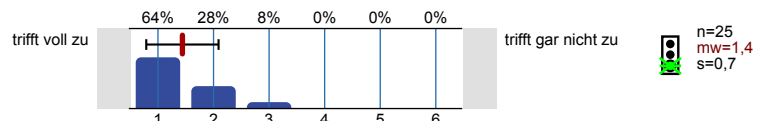
2.2) Die Lehrperson fördert die aktive Auseinandersetzung mit den Inhalten.



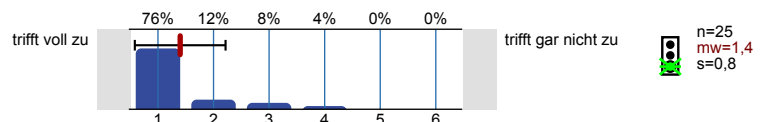
2.3) Die Lehrperson stellt Bezüge zu anderen Themengebieten (bspw. Forschung, Praxis) her.



2.4) Die Gestaltung der Lehrveranstaltung trägt zum Verständnis der Inhalte bei.

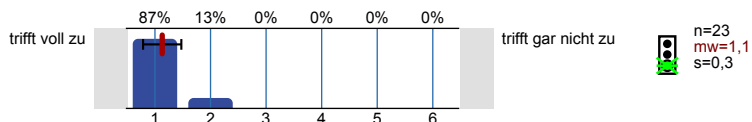


2.5) Lehr-Lernmaterialien (Präsentationen, Schaubilder, Lernvideos, etc.) werden sinnvoll eingesetzt.

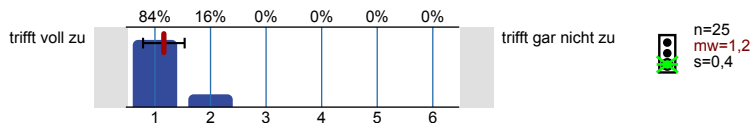


### 3. Rahmenbedingungen

3.1) Der Raum ist für diese Lehrveranstaltung geeignet.

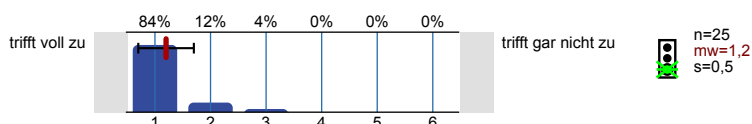


3.2) Die Gruppengröße ist für diese Veranstaltung geeignet.

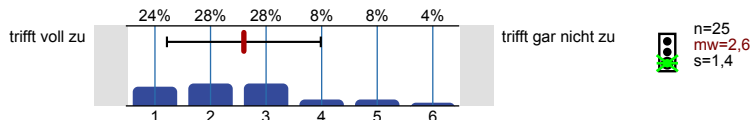


### 4. Studentische Eigenleistung

4.1) Ich habe an der Lehrveranstaltung regelmäßig teilgenommen.

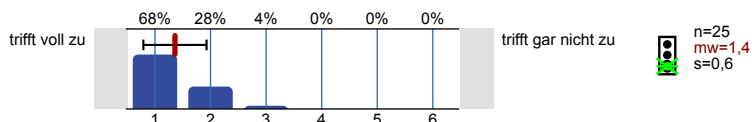


4.2) Ich habe die Lehrveranstaltung regelmäßig vor- und nachbereitet.

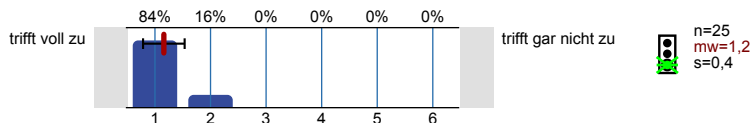


### 5. Fakultätsspezifische Fragen

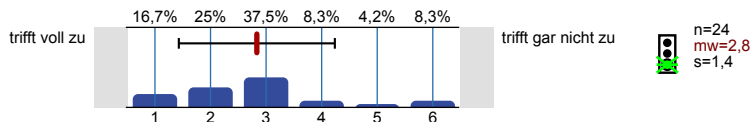
5.1) Die Lehrperson hat die vorgegebenen Veranstaltungszeiten eingehalten.



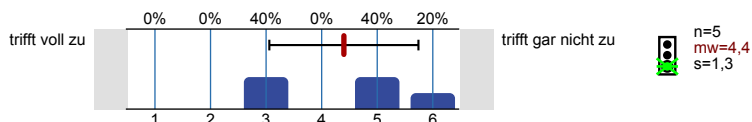
5.2) Zusätzliche Veranstaltungsmaterialien wurden rechtzeitig bereitgestellt.



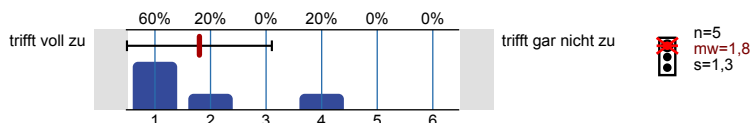
5.3) Ich bin auf die bevorstehende Prüfung sehr gut vorbereitet.



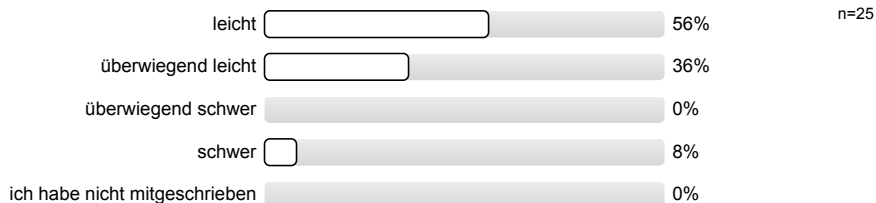
5.4) Es fehlt mir an Vorwissen aus anderen Lehrveranstaltungen.



5.5) Der Lernumfang ist zu hoch.



5.6) Das Mitschreiben der Lehrinhalte in der vorgegebenen Zeit fiel mir ...

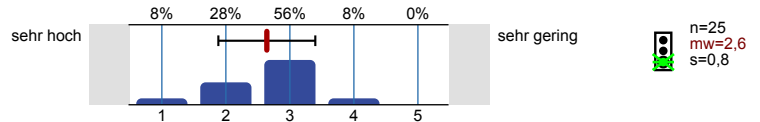


5.7) Die Veranstaltung hat regelmäßig stattgefunden.



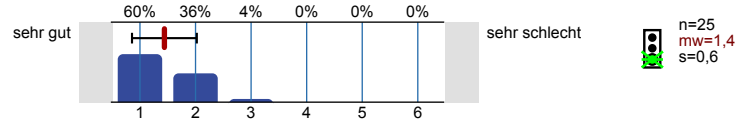
## 6. Workload

- 6.1) Falls Leistungspunkte (ECTS) vergeben werden - verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten ist mein tatsächlicher Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung (1 ECTS = 25-30 Stunden Arbeitsaufwand):



## 7. Gesamtbewertung

- 7.1) Wie bewerten Sie die Qualität der Lehrveranstaltung insgesamt? Lassen Sie bitte die Rahmenbedingungen (Raum, Gruppengröße etc.) nicht in die Bewertung einfließen.



- 7.2) Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- -Experimente, also die Anschaulichkeit
  - -die Art und Weise wie der Kurs und die Kursinhalte vorgetragen und demonstriert wurden, sehr freundlich, kompetent und motiviert
  - /
  - Die Anzahl an Experimenten und Exponaten ist überwältigend, bitte weiterführen. Die Verfügung für nachträgliche Fragen ist auch sehr lobenswert
  - Die Art wie frau röhr es macht. Den aufschrieb, und das nur was im aufschrieb ist auch abgefragt wird. Die versuche und exponate.
  - Die Aufschriebe waren sehr gut und tragen viel zum Verständnis der Inhalte bei. Auch die Vielfalt der Versuche, die verschiedenen Exponate und Modelle tragen dazu bei. Insgesamt ist die eigentliche Vorlesung sehr gut gestaltet.
  - Die Versuche waren spannend.
  - Es hat mir gut gefallen, dass die Vorlesung zum Mitschreiben war. Die zusätzlichen Vorlagen ergänzen das Mitgeschriebene gut. Die Versuche in der Vorlesungen war sehr sehr gut. Ein großes Dankeschön geht daher auch an Frau Serr-Gehring für die vielen guten Versuche, die die Inhalte der Vorlesung sehr gut veranschaulicht haben.
  - Frau Röhr + Versuche
  - Frau Röhr hat sich viel Zeit genommen eventuelle Unklarheiten ausführlich durch gute Erklärungen zu beseitigen und manche Vorlagen oder 3D Modelle haben zusätzlich gut zum Verständnis beigetragen
  - Frau Röhr ist unfassbar sympathisch und kann Wissen erstaunlich gut vermitteln. Kombination von Präsenzvorlesung und Website sehr gut und hilfreich
  - Motivierende Lehrkraft  
Anschaulich
  - Prof. Röhr kann Inhalte sehr gut erklären und es ist sofort klar was wichtig und was unwichtig ist.
  - ruby ist eine Goldgrube für AC Wissen. Wenn jeder Dozent eine eigene Enzyklopädie zu seinen Vorlesungen verfasst hätte, wäre das Leben unendlich einfacher. Außerdem ist die Synergie zwischen Prof. Röhr und Frau Serr-Gehring genial.
- Merh Versuche in der Vorlesung sind außerdem auch immer spaßig und es ist im Vergleich zu anderen Vorlesungen hier mal wieder spürbar, wie sehr Vorlesungen vom Praxisbezug durch Versuche profitieren.
- strukturierte Mitschriften von Prof. Röhr
  - Versuche/ Minerale/ Vorlage/ Frau Sering führte die Versuche sehr gut durch. Frau Rohr war sehr geduldig bei Fragen beantworten.
  - Viele Experimente, übersichtliche Aufschriebe

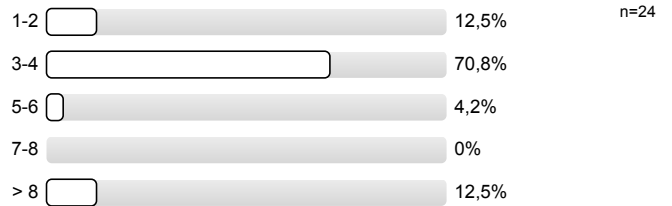
- 7.3) Wo sehen Sie Verbesserungspotential für diese Lehrveranstaltung?

- -
- /
- Die menge der rkt-gl, und werte wie Temperaturen etc (zahlen). Das wir auch 3d dinger können müssen, für den wir einen riesen aufwand haben, sie überhaupt selbst anzuschauen. Das die sachen, die auf der website sind und in der vorlesung gezeigt werden, nicht klar irrelevant sind, sonder irgendwie auch abgefragt werden.
- Erklärung von Kristallstrukturen, ein besserer Überblick, vllt mehr Stunden oder einen Exkurs über Kristallen und ihre Geometrie

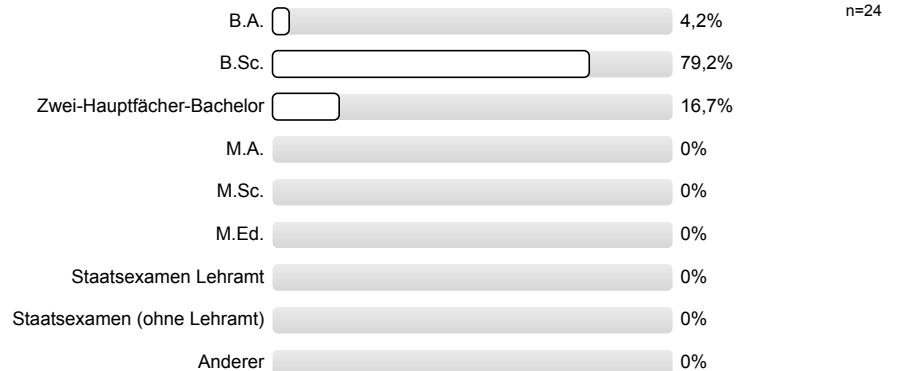
- Für die kommenden Semester bitte die Vorlesungen ohne Freistunde dazwischen stattfinden lassen.
- Hillebrecht Stunden waren zu sehr "mündlich only", hätte sich ggf an Röhrs Vorlagen halten sollen und diese so während der Vorlesung aufschreiben.
- Mir persönlich fehlt eine aktive Auseinandersetzung der Inhalte außerhalb der Lehrveranstaltung. Dadurch, dass es keine Übung oder Aufgabenblätter gibt, beschäftige ich mich nur in der Vorlesung mit den Inhalten, da andere Übungsblätter aus anderen Veranstaltungen wichtiger sind. Als Resultat fühle ich mich jetzt eher überwältigt von der Menge des Lernstoffes und bin aktuell noch gar nicht auf die Klausur vorbereitet.
- Prof. Hillebrecht ist war in seiner Vertretung zwar motiviert, leider aber unendlich unstrukturiert. Wenn er Prof. Röhr erneut vertreten muss, wäre es schön, wenn der Blick auf Ruby nicht wesentlich effizienter als der Gang in die Vorlesung wäre.
- Vertretungslehrpersonen (Prof. Hillebrecht) sollten sich mehr an den Aufschrieben von Prof. Röhr orientieren und nicht AAC in ein Hauch tiefgreifender wiedergeben.
- Vielleicht könnte man eine Art Übung zu dem Kurs anbieten.

## 8. Allgemeine Fragen

8.1) Anzahl Fachsemester (bezogen auf den aktuellen Studiengang):



8.2) Angestrebter akademischer Abschluss (bezogen auf den aktuellen Studiengang):



# Profillinie

Teilbereich: Chemie  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr.-Ing. Caroline Röhr  
 Titel der Lehrveranstaltung: Anorganische Chemie II (Metalle)  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1. Lernerfolg und Kompetenzerwerb

|  |                |  |                     |      |        |        |       |
|--|----------------|--|---------------------|------|--------|--------|-------|
| 1.1) Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.                            | trifft voll zu |  | trifft gar nicht zu | n=25 | mw=1,6 | md=2,0 | s=0,7 |
| 1.2) Ich kann mein erworbenes Wissen auf verschiedene Aufgabenstellungen anwenden. | trifft voll zu |  | trifft gar nicht zu | n=25 | mw=2,3 | md=2,0 | s=1,0 |
| 1.3) Ich habe meine Fähigkeiten im Problemlösen verbessert.                        | trifft voll zu |  | trifft gar nicht zu | n=25 | mw=2,6 | md=2,0 | s=1,2 |

## 2. Allgemeine Lehrkompetenz

|   |                |  |                     |      |        |        |       |
|---|----------------|--|---------------------|------|--------|--------|-------|
| 2.1) Die Lehrperson kann die Inhalte verständlich erläutern.  | trifft voll zu |  | trifft gar nicht zu | n=25 | mw=1,3 | md=1,0 | s=0,6 |
| 2.2) Die Lehrperson fördert die aktive Auseinandersetzung mit den Inhalten.                           | trifft voll zu |  | trifft gar nicht zu | n=25 | mw=1,5 | md=1,0 | s=0,7 |
| 2.3) Die Lehrperson stellt Bezüge zu anderen Themengebieten (bspw. Forschung, Praxis) her.            | trifft voll zu |  | trifft gar nicht zu | n=25 | mw=1,4 | md=1,0 | s=0,5 |
| 2.4) Die Gestaltung der Lehrveranstaltung trägt zum Verständnis der Inhalte bei.                      | trifft voll zu |  | trifft gar nicht zu | n=25 | mw=1,4 | md=1,0 | s=0,7 |
| 2.5) Lehr-Lernmaterialien (Präsentationen, Schaubilder, Lernvideos, etc.) werden sinnvoll eingesetzt. | trifft voll zu |  | trifft gar nicht zu | n=25 | mw=1,4 | md=1,0 | s=0,8 |

## 3. Rahmenbedingungen

|   |                |  |                     |      |        |        |       |
|---|----------------|--|---------------------|------|--------|--------|-------|
| 3.1) Der Raum ist für diese Lehrveranstaltung geeignet.     | trifft voll zu |  | trifft gar nicht zu | n=23 | mw=1,1 | md=1,0 | s=0,3 |
| 3.2) Die Gruppengröße ist für diese Veranstaltung geeignet. | trifft voll zu |  | trifft gar nicht zu | n=25 | mw=1,2 | md=1,0 | s=0,4 |

## 4. Studentische Eigenleistung

|   |                |  |                     |      |        |        |       |
|---|----------------|--|---------------------|------|--------|--------|-------|
| 4.1) Ich habe an der Lehrveranstaltung regelmäßig teilgenommen.       | trifft voll zu |  | trifft gar nicht zu | n=25 | mw=1,2 | md=1,0 | s=0,5 |
| 4.2) Ich habe die Lehrveranstaltung regelmäßig vor- und nachbereitet. | trifft voll zu |  | trifft gar nicht zu | n=25 | mw=2,6 | md=2,0 | s=1,4 |

## 5. Fakultätsspezifische Fragen

|   |                |  |                     |      |        |        |       |
|---|----------------|--|---------------------|------|--------|--------|-------|
| 5.1) Die Lehrperson hat die vorgegebenen Veranstaltungszeiten eingehalten.    | trifft voll zu |  | trifft gar nicht zu | n=25 | mw=1,4 | md=1,0 | s=0,6 |
| 5.2) Zusätzliche Veranstaltungsmaterialien wurden rechtzeitig bereitgestellt. | trifft voll zu |  | trifft gar nicht zu | n=25 | mw=1,2 | md=1,0 | s=0,4 |
| 5.3) Ich bin auf die bevorstehende Prüfung sehr gut vorbereitet.              | trifft voll zu |  | trifft gar nicht zu | n=24 | mw=2,8 | md=3,0 | s=1,4 |

|   |                |  |                     |     |        |        |       |
|---|----------------|--|---------------------|-----|--------|--------|-------|
| 5.4) Es fehlt mir an Vorwissen aus anderen Lehrveranstaltungen. | trifft voll zu |  | trifft gar nicht zu | n=5 | mw=4,4 | md=5,0 | s=1,3 |
| 5.5) Der Lernumfang ist zu hoch.                                | trifft voll zu |  | trifft gar nicht zu | n=5 | mw=1,8 | md=1,0 | s=1,3 |

## 6. Workload

|   |           |  |             |      |        |        |       |
|---|-----------|--|-------------|------|--------|--------|-------|
| 6.1) Falls Leistungspunkte (ECTS) vergeben werden - verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten ist mein tatsächlicher | sehr hoch |  | sehr gering | n=25 | mw=2,6 | md=3,0 | s=0,8 |
|---|-----------|--|-------------|------|--------|--------|-------|

## 7. Gesamtbewertung

|   |          |  |               |      |        |        |       |
|---|----------|--|---------------|------|--------|--------|-------|
| 7.1) Wie bewerten Sie die Qualität der Lehrveranstaltung insgesamt?<br>Lassen Sie bitte die Rahmenbedingungen | sehr gut |  | sehr schlecht | n=25 | mw=1,4 | md=1,0 | s=0,6 |
|---|----------|--|---------------|------|--------|--------|-------|